

Der Stappinator ist zurück,

am 09.03. startete unser 3 Lauf zur Scaleautomeisterschaft im Sauerlandring.

15 Teilnehmer trafen sich an diesem Tag im Sauerlandring. Auf einige Stammfahrer mussten wir an diesem Tag verzichten, 4 neue bzw. alte Gesichter gesellten sich am Samstag aber hinzu.

Es war mal wieder ein entspannter Tag, viel Fachsimpeln und auch Rennenfahren.

Für Werner der das erste Mal bei uns im Sauerlandring zu Gast war eher nicht, er hat sich morgens in Spenge bei der Slotcarbörse noch einen sehr schönen Scaleauto Porsche im Hankookdesign zugelegt und musste diesen dann noch ans Laufen bekommen. Es ist nicht alles fertig geworden, aber dafür würde ich sagen, Hut ab und gut gefahren Werner. Sigggi musste sich mit unserem Leih BMW begnügen, zwar nicht optimal aber er fährt. Der nächste Neuzugang auch aus Detmold angereist ist Werner, er hat einen Leihwagen von Andreas bekommen und zeigte schon beim ersten Lauf, dass er drücken kann. Sehr schöne Zeiten waren hier zu sehen. Logisch noch einige Abflüge, aber die sind beim ersten Mal auf einer fremden Bahn nicht wegzudenken. Gratulation von dieser Seite, hier wird auch noch etwas ganz schnelles wachsen. Seinen Scaleauto hat er sich auch in Spenge gekauft, er wird aber zu Hause in Ruhe aufgebaut.

Noch ein Neuzugang in unsere Rennserie kommt vom Mönhensee, Daniel setzt einen Cup Porsche ein, dieses ist Auto zwar fahrbar, aber doch zu schmal für das andere Feld. Beim nächsten Lauf wird er bestimmt einen RSR oder einen SLS einsetzen. Fahrtechnisch war er auch schon sehr gut unterwegs. Bei seinem ersten Lauf auch schon deutlich über die 200 Runden Marke. Super für dieses schmale Geschoss.



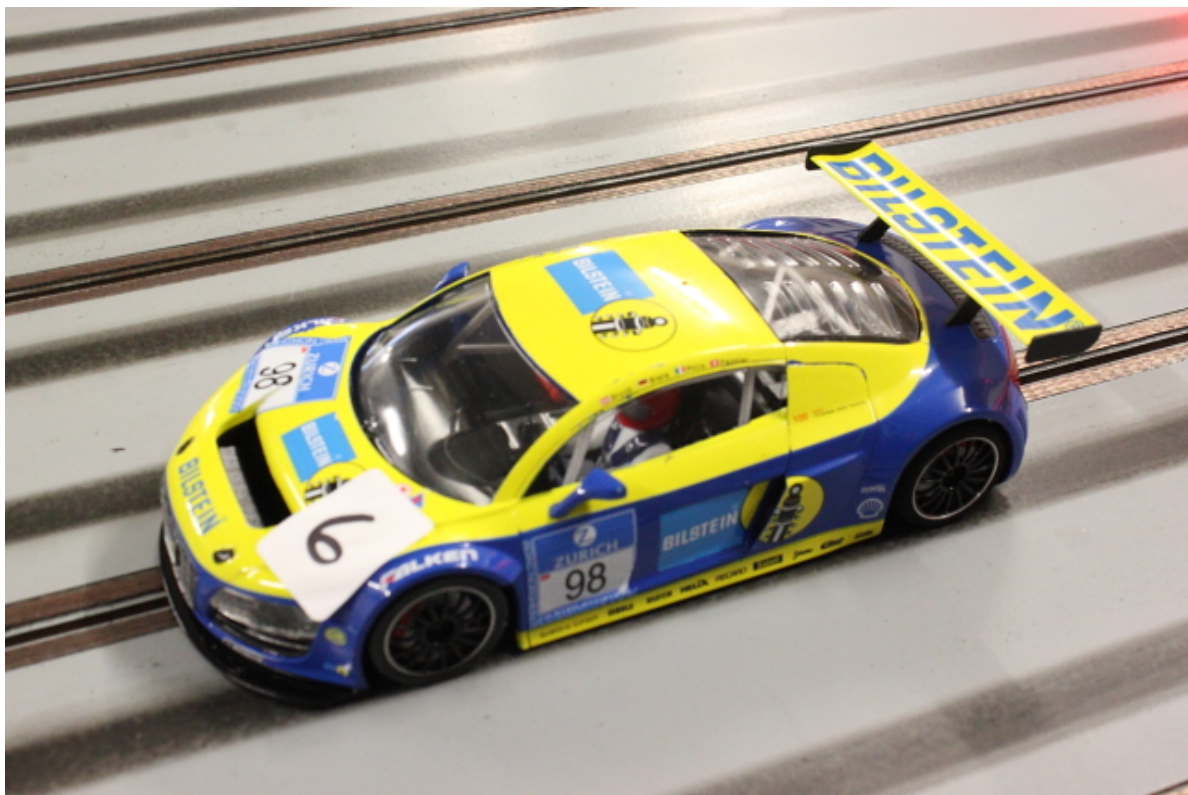
Der Stappi setzte bei diesem Lauf mal auf 5 Liter, er hat sich bis morgens um 5 noch auf der Bestwiger Piste umgesehen. An der Bahn war er im Training kaum zu sehen, das Quali hat er noch verschlafen, aber zum Rennen war er dann doch Topfit. Sein neuer Audi wurde eingesetzt und das Quietsche Entchen musste im Stall bleiben. Ein Topquali legte Anna hin, mit einer Zeit von 7,416 setzte sie Ihren Monster Jaguar auf den 2. Startplatz, ich musste hier schon ganz schön Gas geben, um mit dem SLS noch vor Ihr zu landen. Platz 3 ging dann an den schnellen Fahrschule BMW von Katja, Andreas Rieke musste sich um 0,009 sec. geschlagen geben. Der Stappi war während der Quali noch ziemlich am Schwitzen, Olli hat mittlerweile seinen SLS gut im Griff und musste sich Jürgen aber noch mal knapp geschlagen geben.

Qualifikation

1	7,363	Dieter Sommer
2	7,416	Anna Sommer
3	7,505	Katja Sommer
4	7,514	Andreas Riecke
5	7,576	Nick Mikus
6	7,581	Jürgen Stappert
7	7,666	Olli Öhm
8	7,684	Rolf Brautlacht
9	7,705	Martin Simoneit
10	7,722	Christian Grüttner
11	8,049	Thomas Menke
12	8,078	Sigggi Gützkow

13	8,151	Martin Kranefuß
14	8,555	Daniel Heiden
15	8,669	Werner Lorenzmeier

Im Rennen haben wir 2 Gruppen gebildet, mit 8 und 7 Startern. Wenn ich ehrlich bin, liefen die Rennen sehr ruhig ab. Ich weiß gar nicht was ich heute viel schreiben soll. Außer das sich Nick mit seinem neuen BMW noch nicht so wohl fühlt, er kippte bedingt durch einige kleine Fehler im Auto schnell über die Achse. Ist aber heute behoben worden, sodass wir uns beim nächsten Lauf wieder warm anziehen dürfen. Thomas Menke hat seinen Porsche vor dem Start noch höher gelegt, war aber um ehrlich zu sein so nicht fahrbar. Auf kurzen Knackigen Bahnen funktioniert eine Bodenfreiheit von 2mm aber bei uns mit den schnellen Kurven kippt das Auto dann eher raus. Aus diesem Grund haben wir uns kurzentschlossen, dass Thomas meinen SLS mitfährt. Unsere Neulinge kamen im Rennen mit Ihrer guten Disziplin sehr gut um den Kurs. Rolf ließ den SLS mächtig fliegen und konnte direkt bei seinem ersten Auftritt seine Gruppe vor Thomas gewinnen. Christians Hankook SLS hatte deutliche Motorprobleme, sein Aggregat läuft nicht so doll. Hier ist für das nächste Rennen ein neuer Motor wichtig. Wir haben bei allen Motoren 2 gefunden die nicht die optimale Leistung bringen, einen hatte ich in meinem SLS und der 2. Ist bei Chrissi gelandet. Dennoch muss ich sagen, der Umstieg auf den Umpfenbachmotor hat den Autos richtig gut getan. Stappi und sein Audi waren im Rennen eine gute Einheit, wenige Abflüge und schnelle Zeiten. So wird man ein Sieger und knüpft wieder an die alte Form vom letzten Jahr an. Die Saison ist noch lange, wenn ich mir die Leistungsdichte so ansehe, werden wir noch einige spannende Rennen fahren. Einige werden immer schneller, gerade Olli hat einen guten Schritt nach vorn gemacht. Andreas hat bei diesem Lauf eher mit seinen beiden lieblingsspuren Probleme, auf der Spur 1 und 6 landete er ein paar Mal zu oft neben der Spur. Wenn er dies aber in den Griff bekommt, dann müssen Jürgen und ich uns neues einfallen lassen.



Das Siegerfahrzeug.....

Ergebnis vom 3. Lauf:

1	Jürgen Stappert	234,80
2	Dieter Sommer	234,11
3	Katja Sommer	232,96
4	Andreas Riecke	231,49
5	Anna Sommer	229,12
6	Martin Simoneit	226,34
7	Olli Öhm	225,07
8	Ralf Brautlacht	224,81
9	Thomas Menke	223,81
10	Christian Grüttner	223,07
11	Nick Mikus	221,72
12	Siggi Gützkow	217,35
13	Werner Lorenzmeier	208,40
14	Martin Kranefuß	205,83
15	Daniel Heiden	204,89

Es war ein schöner Tag mit Euch, ich freue mich schon auf ein Wiedersehen am 06.04. bis bald
im Sauerlandring.